



**Hochwarmfeste Nickelbasislegierung
NiCr23Co12Mo; Werkstoff-Nr. 2.4663**
Band, Blech, Stab, Schmiedestück, nahtloses Rohr

**485
11.2016**

Die VdTÜV-Werkstoffblätter werden in Zusammenarbeit mit den Werkstoffherstellern erstellt und sind eine Kurzfassung des erstmaligen Gutachtens des Sachverständigen einer TÜO¹⁾ im Sinne der Technischen Regeln für überwachungsbedürftige Anlagen entsprechend dem für den Werkstoff vorgesehenen Verwendungsbereich (siehe Abschnitt 7). Bei Abweichungen von den Festlegungen der nachfolgenden Abschnitte sind Vereinbarungen zwischen Hersteller, Besteller/Weiterverarbeiter und der zuständigen TÜO zu treffen und Einzelgutachten oder ergänzende Begutachtungen erforderlich.

Dieses Blatt gilt für Band, Blech, Stab, Schmiedestück und nahtloses Rohr.

Für geschweißte Rohre wird auf das VdTÜV-Merkblatt Schweißtechnik 1151 hingewiesen.

Mitgeltende Unterlagen:

DIN EN 10028-1 Flacherzeugnisse aus Druckbehälterstählen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen

DIN EN 10216-5 Nahtlose Stahlrohre für Druckbeanspruchungen – Technische Lieferbedingungen – Teil 5: Rohre aus nichtrostenden Stählen

DIN EN 10222-1 Schmiedestücke aus Stahl für Druckbehälter – Teil 1: Allgemeine Anforderungen

DIN EN 10272 Nichtrostende Stäbe für Druckbehälter

1 Hersteller/Werk

siehe Beiblatt

2 Markenbezeichnung und Stempelzeichen

siehe Beiblatt

3 Erzeugnisform (Prüfgegenstand), Abmessung und Lieferzustand

siehe Beiblatt

4 Erschmelzen

Elektroofen (EO) mit anschließendem, AOD-, VOD- bzw. VD-Verfahren und anschließendem Umschmelzverfahren (z. B. ESU) sowie VIM mit anschließendem Umschmelzverfahren (z. B. ESU)

5 Desoxidieren

keine Angaben

6 Weitere Herstellungsgegebenheiten

warmgewalzt
kaltgewalzt
geschmiedet
stranggepresst
kaltgepilgert
kaltgezogen

7 Verwendungsbereich

- 7.1 Für Druckbehälter in sinngemäßer Auslegung des AD 2000-Merkblattes W 2 für Temperaturen von -10 °C bis 1050 °C. Der Werkstoff ist in die Prüfgruppe Ni2 der Tafel 3 des AD 2000-Merkblattes HP 0 einzuordnen. Gemäß CEN ISO/TR 15608:2000 ist der Werkstoff der Gruppe 46 zuzuordnen.
- 7.2 Für Druckgeräte nach Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU unter Beachtung des Abschnittes 4 von Anhang I der Richtlinie.
- 7.3 Für Anwendungsbereich in der Kerntechnik soweit kerntechnische Regeln oder objektbezogene Spezifikationen die Verwendung gemäß Abschnitt 7.1 zulassen.

¹⁾ Technische Überwachungsorganisation, die Mitglied im VdTÜV ist.

**Ersatz für
Ausgabe 06.2015**

Zusammengestellt nach Angaben des TÜV Rheinland und des TÜV NORD

Die VdTÜV-Werkstoffblätter sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, die Verbreitung, der Nachdruck und die Gesamtwiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege bleiben, auch bei auszugsweiser Verwertung, der vorherigen Zustimmung des Verlages vorbehalten. Weitere Hinweise siehe VdTÜV-Merkblatt „Allgemeines 001“. Für den aktuellen Stand der VdTÜV-Werkstoffblätter ist das VdTÜV-Werkstoffblatt 100/1 maßgebend. Dieses Werkstoffblatt wird vierteljährlich auf den neuesten Stand gebracht und ist durch ein Abonnement erhältlich.